



Festumzug durch Dippmannsdorf.

Foto: privat

Großes Fest zu Ehren der Freiwilligen Feuerwehr

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Dippmannsdorf: Jubiläum als Dorf- und Familienfest gefeiert

von Christian Knie

Dippmannsdorf. Was 1933 seinen Anfang nahm, wurde im Ortsteil Dippmannsdorf groß gefeiert. Die Feierlichkeiten zum großen Feuerwehr-Jubiläum begannen am Abend des 9. August mit einer offiziellen Festveranstaltung zu der neben Bürgermeisterin, Ortsvorsteher und Stadtwehrführung auch Repräsentanten der anderen Feuerwehren im Stadtgebiet sowie natürlich auch die ortsansässigen Mitglieder von Feuerwehrverein, Einsatzabteilung, Kinder- und Jugendfeuerwehr geladen waren. So war das Festzelt schließlich auch gut gefüllt, als Ortswehrführer Daniel Habedank die Gäste begrüßte und anschließend die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Dippmannsdorf von den An-

fängen bis heute vorstellte. Im Anschluss folgten Grußworte der Bürgermeisterin Hannelore Klauunde und des Ortsvorstehers Klaus Gleisenring, welche die Arbeit in der Ortsfeuerwehr Dippmannsdorf lobten und sich für die Einsatzbereitschaft der Kameraden bedankten. Anschließend folgte unter dem Titel „Hoffmann's Zicke“ eine Filmvorführung zu einem Löscheintritt in den 50er Jahren. Unter der Regie von Jan Fuhrmann und mit Darstellern aus Einsatz- und Altersabteilung war der Feuerwehreinsatz zu einem Schuppenbrand mit all seinen Unwägbarkeiten humorvoll dargestellt worden. An den offiziellen Teil schlossen sich schließlich ein gemeinsames Abendessen und ein ausgiebiger Erfahrungsaustausch an.

Am 10. August lud die Feuerwehr

schließlich alle Bürger zum Tag der offenen Tür mit anschließendem Sommernachtsball ein. Dabei wurden die Dippmannsdorfer von den Kameraden geradezu von zu Hause abgeholt, denn ab 13.00 Uhr bahnte sich zunächst ein großer Festumzug den Weg durch's Dorf. Den Kameraden der Ortsfeuerwehr Dippmannsdorf und befreundeter Wehren folgten dabei zunächst die früheren und die aktuellen Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Dippmannsdorf vor den Einsatzfahrzeugen der befreundeten Wehren. So bildete sich ein stattlicher Festumzug, der die Gäste wie ein Magnet in das schließlich prall gefüllte Festzelt zog. Und dort angekommen wurde weiterhin allerhand geboten. Neben der Hüpfburg, der Bastelstraße und dem Schminken für die Kinder,

begeisterten Kinder- und Jugendfeuerwehren mit spannenden Wettkämpfen, wobei sich die Dippmannsdorfer Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr aus Lütte jeweils den ersten Platz sichern konnten. Mannschaften aus den Ortsfeuerwehren Lütte, Groß Briesen, Ragösen und Dippmannsdorf stellten sich anschließend einer besonders kräftezehrenden Herausforderung: Die Premiere der Dippmannsdorfer Feuerwehr-Challenge verlangte den Kameraden auf fünf Stationen einiges ab. Am Ende konnten sich die Dippmannsdorfer dank Heimvorteil den ersten Platz vor der Mannschaft aus Groß Briesen sichern. Den Abschluss des spannenden Nachmittags bildete eine Zeitreise in die Vergangenheit. Dippmannsdorfer Kameraden aus Einsatz-

und Altersabteilung rückten mit der alten Handdruckspritze aus, um ein Kleinf Feuer zu bekämpfen. Willige Zuschauer für die Löschwasserversorgung per Eimerkette waren schließlich zahlreich vorhanden!

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages fand im Festzelt der alljährliche Sommernachtsball statt, der überragenden Zuspruch fand. So wurde bis tief in die Nacht ausgiebig gefeiert und getanzt, wodurch das Jubiläumswochenende der Freiwilligen Feuerwehr in Dippmannsdorf würdig abgerundet wurde. Im Namen der Ortsfeuerwehr Dippmannsdorf und des Feuerwehrvereins bedankt sich Daniel Habedank für die überreichten Präsente sowie bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern der Veranstaltung.